

Toontrack – EZX Number 1 Hits

Mit Presets zum Hit

Mit der neusten Library-Erweiterung für den EZdrummer geht Toontrack einen ungewohnten Weg und veröffentlicht nicht etwa Samples von Natur-instrumenten, sondern von ... Samples.



Na ja, stimmt nicht so ganz, denn es sind auch Samples analoger Abstammung dabei. Aber der Focus liegt in jedem Fall auf Sounds alter Drum-Machines wie etwa der LinnDrum oder Rolands TR-909 – außer diesen beiden Geräten kommen die unvermeidliche TR-808 sowie eine BOSS DR-55 und eine Soundmaster ST-305 hinzu. Niklas Flyckt hat in seinem Inventar gekramt und deren Sounds durch sein hochwertiges Equipment gejagt. Zusätzlich ergänzt er die Kollektion mit einigen Samples aus dem eigenen Bestand. Dazu gehören nicht nur einige Simmons-Sounds, sondern auch solche von Naturdrums, wie etwa Snares und Kicks von Ludwig und Tama oder Cymbals von Sabian.

Das GUI zeigt denn auch nicht, wie sonst gewohnt, ein Drum- oder Percussion-Setup, sondern etwas, das aussieht wie eine Kreuzung aus transportablem DVD-Player und TR-909. Der Player beherbergt vier Reihen zu je sechs Pads, wobei die beiden mittleren Pads der obersten Reihe einem Display weichen mussten, das schlicht den Namen des Produkts sowie den Ladezustand der Akkus anzeigt. Wobei Letzteres natürlich ein Scherz ist – genauso wie die Luftlöcher unten links für das integrierte Mikrofon. Insgesamt können also 22 Sounds geladen werden, die farblich sortiert sind: blau für die Kicks, grün für die Snares usw. Gleichzeitig geladen werden können je drei Kicks, Snares, Hi-Hats, Toms und Cymbals sowie vier Percussion-Instrumente und zwei FX-Sounds. Hier kann aber nicht jeder belie-

biges Sound einer Kategorie in die Pads geladen werden, sondern nur ein solcher, der auch zur Beschriftung der Pads passt. Diese sind nämlich spezialisiert, beispielsweise auf „Snare“, „Snare Small“ und „Snare Fat“. Ein Sonderfall ist dabei das vierte Kick-Pad, auf dem eine lange 808-Kick liegt, die im Bereich einer Oktave chromatisch gespielt werden kann – das allerdings nur über eine angeschlossene MIDI-Tastatur.

Einige der Sounds sind in unterschiedlichen Variationen vorhanden; diese beziehen sich aber nicht auf den Klang, sondern nur auf die Tonhöhe – das wurde wohl nötig, weil der EZdrummer ja nicht – wie sein großer Bruder Superior 2.0 – über ein Tuning-Feature verfügt.

Und noch eine Sache ist ungewohnt: Alle Sounds sind *nicht* anschlagdynamisch – wahrscheinlich um auch hier größtmögliche Authentizität zu wahren. Dafür gibt es aber zumindest verschiedene Lautstärke-Variationen von den Instrumenten, die dieses – etwa über einen Akzent-Taster – im Original bieten. So gibt es von der 808-Kick auch die Variationen „Long“ und „Long No Accent“, aber leider lassen sich diese nicht auch auf zwei verschiedene Pads legen, denn sie sind nur dem Pad „KD long“ zuzuordnen. Natürlich kann man sich dann mit dem Trick behelfen, eine zweite Instanz zu öffnen. Probleme mit der Rechnerleistung wird man dabei wohl kaum bekommen, denn alle Samples sind natürlich unglaublich kurz und belegen kaum Speicherplatz.



www.soundandrecording.de

Einige der mitgelieferten Grooves mit den dazugehörigen Kits und Mixer-Settings

Die Mixer-Seite sieht ebenfalls ungewohnt aus. Hier gibt es keinen Master-Regler für den Raum, sondern jede Instrumenten-Gruppe besitzt einen eigenen Return-Regler für den Hall, der entweder von einem AKG BX15 (Edel-Federhall) oder einer Echoplate III (ein Plattenhall) stammt. Der Hall klingt im Übrigen meist lang und dabei sehr sauber – von ansonsten beliebtem Vintage-Scheppern ist hier nichts zu hören.

Fazit: Auch bei den Number 1 Hits hat Toontrack wieder Treffsicherheit gezeigt. Die Sounds wurden kompetent gesampelt, geschmackvoll zusammengestellt und lassen sich mit einem schicken Hall versehen. Zusätzlich erleichtern die tollen Grooves den schnellen Einstieg und bieten zahlreiche Anregungen für eigene Kreationen. Die nicht vorhandene Anschlagdynamik fällt hier zu keinem Zeitpunkt unangenehm auf – im Gegenteil, lädt man die dafür gedachten Kits und Räume, machen sie einfach nur Spaß. Für 69 Euro ein echtes Schnäppchen. –

Hersteller/Vertrieb: Toontrack

Internet: www.toontrack.com

UVP: € 69,-

Autor: Thomas Adam